



HS-A_Konzept GEKO gen. am 28.06.06

HauptschulAkademie Konzept

Im Rahmen der berufsorientierenden Maßnahmen bietet die GHS Am Gustspark gemeinsam mit der Volkshochschule Salzgitter ein breites Kursangebot an. Dieses sollen die Entwicklung von Fähigkeiten und Fertigkeiten fördern, die u.a. für ein gesellschaftliches Zusammenleben notwendig sind.

Unsere Hauptschule verfügt über eine hohe Anzahl von lernbereiten und interessierten Kindern und Jugendlichen, wenn ihre jeweilige Lernausgangslage und ihre individuellen Interessen geweckt, bzw. angesprochen werden. Der intensive Praxisbezug in den Kursen verhilft zu einer stärkeren Motivation, sich selbst engagiert einzubringen. Deshalb bestehen alle Angebote der Hauptschulakademie aus einem praxisbezogenen Schwerpunkt, der durch einen theoretischen Teil gestützt wird.

Um ein solches Angebot zu ermöglichen, werden Referenten, Mitarbeiter aus den verschiedensten gesellschaftlichen Arbeits- Aufgabenbereichen sowie Lehrerkollegen mit ihren speziellen Erfahrungen und Kenntnissen aufgefordert, sich einzubringen, Schüler unserer Hauptschule in ihren individuellen Fähigkeiten zu fördern und sie zu motivieren.

Die Kurse werden in das Nachmittagsangebot integriert und jeweils ca. 5 Wochen dauern (Kursabhängig)!

Gerade bei externen Kursleitern ist eine min. Teilnehmerzahl von zehn Schülern notwendig. Zum Abschluss der Kurse wird die Teilnahme zertifiziert. Diese Bescheinigungen werden nicht nur als eine wichtige Erfolgsbestätigung angesehen, sondern können u.a. auch bei späteren Bewerbungen im beruflichen Bereich vorgelegt werden.

Finanzierung der Kurse erfolgt über das Budget der Ganztagschule, der HS-Profilierung (Schulsozialarbeit) und Sponsoren.

Um den Kursen, den darin vermittelten Inhalten eine größere Wertigkeit zu geben und unsere Schüler besser auf die berufliche Zukunft vorzubereiten sollen in den Jahrgängen 7 – 10 acht Kursscheine verpflichtend eingeführt werden. Davon soll je ein Pflichtenchein aus den Modulen „Basiskonntnisse in EDV“ hier Tastaturschreiben in Klasse 7 sowie „Gezielte Berufsvorbereitung“ Bewerbungstraining in Klasse 9 absolviert werden.

In die Zertifizierung und Wertung werden auch die langfristigen Angebote, wie Arbeitsgemeinschaften, Schülerfirma, uws. einbezogen. Diese sollen allerdings eine höhere Wertung erhalten z.B. ein Schuljahr Teilnahme an einer AG = zwei Scheine.

Langfristige Angebote ersetzen aber nicht die Pflichtencheine im Modul „Basiskonntnisse in EDV“ sowie „Gezielte Berufsvorbereitung“!

Bei unentschuldigtem Fehlen in den Kursen wird kein Zertifikat ausgestellt.

Schüler, die die angeforderten Scheine nicht erbringen, erhalten eine negative Bemerkung auf dem Zeugnis, dass die angebotenen Kurse im Bereich der Berufsorientierung nicht angenommen wurden.

Im Folgenden sind die verschiedenen Module und entsprechenden Kurse aufgeführt zu denen Bereits eine Interessenabfrage erfolgt ist. Rücklauf der Umfrage nur ca. 25% der Schüler. Eine neue Umfrage erfolgt nach Genehmigung des HS-A-Konzepts durch die GEKO. Die verbindliche Anmeldung der Schüler muss bis spätestens zum 14. Juli 2006 vorliegen.

Die Kollegen (Klassenlehrer) werden gebeten, das neue Konzept mit allen Verbindlichkeiten bei ihren Schülern bekannt zu machen, besonders die Scheinplicht und die obligatorischen Kurse in den Klassen 7 – 9.

Lehrerkollegen, die Interesse haben einen der Kurse selbst zu leiten werden aufgefordert, dies zu melden.

Konzeptverantwortlich: Frau A. Rüdiger und Frau A. Falk



1. A_Konzept GEKO gen. am 28.06.06

1. Modul: Kreativ-manuell Arbeiten

- 1.1. Arbeiten mit Ton
- 1.2. Lust auf neue Klamotten – aber kein Geld?
Änderungen und Aufpeppen der Kleidung leicht gemacht

2. Modul: „Fit für mich und den Beruf“ Gesundheitsförderung/Körpererfahrung

- 2.1 Blauer Dunst muss nicht sein.... Nichtraucherkurs
- 2.2 Essverhalten und Veränderungen der Essgewohnheiten – Ernährungsberatung
- 2.3 Ohne Rückhalt geht´s nicht – Rückenschule
- 2.4 Kick IT
- 2.5 Tanzen HipHop und Co.
- 2.6 Cool bleiben – Selbstverteidigung und Sicherheitstraining mit Worten und Technik (Kurse – Mädchen und Jungen getrennt)
- 2.7 Es muss nicht immer Bauchtanz sein – Moderner türkischer Tanz
- 2.8 Sportabzeichen

3. Modul: Selbstsicherung durch äußere Erscheinung

- 3.1 Farb- und Stilberatung. Ein positives Äußeres, passende Kleidung, typgerechte Garderobe

4. Modul: Selbstsicherheit durch adäquate Umgangsformen

- 4.1 Richtige und notwendige Umgangsformen auch im Berufsleben, „gute Manieren“. Höflichkeitsregeln als Voraussetzung für den individuellen Erfolg
- 4.2 Standarttanz

5. Modul: Lernförderung

- 5.1 Lernen leicht gemacht. Techniken des Lernens, Methodentraining
- 5.2 Präsentationstraining
- 5.3 Fit im Kopf – Gedächtnis- und Konzentrationsübungen
- 5.4 „Nicht nur labern!“ Rhetorik für Schule und Beruf
- 5.5 Entspannungstraining

6. Modul: Angebote in schulischen Fächern (Förderkurse – Vorbereitung auf Überprüfungen, Scheine zählen nicht im Bereich der Berufsorientierung)

- 6.1 Deutsch
- 6.2 Englisch
- 6.3 Mathematik

7. Modul: Basiskenntnisse in EDV

- 7.1 EDV-Grundlagen
- 7.2 Textverarbeitung Basics
- 7.3 PowerPoint
- 7.4 Excel
- 7.5 Tastaturschreiben am PC „Schluss mit dem Geiersuchsystem!“ (Pflicht für alle Schüler der siebten Klassen)

8. Modul: Gezielte Berufsvorbereitung

- 8.1 „Wie verkaufe ich mich richtig?“ – Bewerbungstraining, Bewerbungsmappe, Vorstellungsgespräch (Pflicht für alle Schüler der neunten Klassen)
- 8.2 Wer bin ich eigentlich? Und was will ich? Findet es heraus!
Soziale Kompetenzen, Stärken und Schwächenanalyse, Kritik- und Konfliktfähigkeit, Kommunikations- und Durchsetzungsvermögen, Persönlichkeitsprofil
- 8.3 BWL – Betriebswirtschaft für angehende Kaufleute (Einzelhandelskauffrau/mann)



1. A_Konzept GEKO gen. am 28.06.06

9. Modul: Technik

9.1 Metall

9.2 Holz

Langfristige Angebote:

A1 Schülerband

A2 Chor

A3 Sanitätsdienst

A4 Schülerzeitung

A5 Musical

A6 Mofa

A7 Schülerfirma Lyner